

aschers LEBEN

Ausgabe 02/2019
17. Jahrgang

FEUERENGEL lassen die Hütte zum Gildefest brennen.
Foto©Stefan Weeber / Unique Pictures

**Preise vergleichen,
lohnt sich**

Seite 3

21. Gildefest

Seiten 6 bis 8

**SWA-Serie
„Ascherslebener
Kirchen & Kapellen“**

Seiten 11 bis 13

**Baustellenreport
der AGW**

Seiten 14 und 15

Seite 8

Die Stadtwerke
verlosen 50 x 2
Wochenendtickets
für das
21. Gildefest!

Viel Glück

Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

AGW
...also gut wohnen.
Gründung 1971

STADT **ASCHERSLEBEN**
EIGENBETRIEB ABWASSERENTSORGUNG

**ASCHERSLEBER
KULTURANSTALT**
Kultur findet Stadt

Was treibt uns an?

Liebe Leserinnen und Leser,

seit mehr als 20 Jahren leben wir in einer Stadt, deren Einwohnerzahl schrumpft. Ganz verwegene Prognosen sagen schon das Ende der Stadt mit ihren zwölf Ortsteilen in 80 Jahren voraus. Dann macht der letzte Einwohner sprichwörtlich das Licht aus. Es wird zum Glück nicht so kommen. Denn zur Wahrheit gehört auch dazu, dass nicht allein die Zahl der Menschen über die Zukunft eines Landstriches entscheidet. Wichtiger ist, welche Menschen hier wohnen. Fühlen sie sich verbunden mit ihrem Heimatort? Engagieren sie sich für das Gemeinwesen, für ihre Mitmenschen? Können wir diese Fragen mit Ja beantworten, wird der Wandel zur Wüstung Aschersleben gestoppt und wir genießen das Leben in einer florierenden Kleinstadt in einer Gemeinschaft von zwölf ganz unterschiedlichen Ortsteilen.

Heute halten Sie ein gutes Beispiel dafür in der Hand, wie so etwas funktionieren kann. Das Magazin aschersLEBEN beschreibt die wirtschaftlichen Entwicklungen in unserer Stadt. Sie lesen, wo Aschersleben fit gemacht wird für die Zukunft. Und wir sagen Ihnen, was zum traditionellen Gildefest auf dem Programm steht. Das Gildefest ist möglich, weil die Stadtwerke Aschersleben unsere Idee von einem gemeinsamen Fest für alle Einwohner seit vielen Jahren unterstützt. Vielen Dank dafür! Das Gildefest wird seit 21 Jahren ehrenamtlich organisiert. Es sind genau diese Menschen, die in der Zukunft darüber entscheiden, welchen Weg die älteste Stadt unseres Landes nehmen wird. Am Sonntag, dem 26. Mai finden außerdem die Europa- und Kommunalwahlen statt. Die große Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten zeigt, dass in unserer Stadt und ihren Ortsteilen viele Menschen leben, die gestalten und verändern wollen. Wir sollten mit ihnen achtsam umgehen. Sie tragen die Verantwortung dafür, ob unsere Stadt auch in 80 Jahren ein lebendiger Ort auf der Landkarte unseres Landes bleibt.

Ich lade Sie recht herzlich zu unserem 21. Gildefest vom 24. bis 26. Mai ein. Wir feiern auf drei Bühnen mit einem langen Einkaufssonabend, Schützenumzug und Open-Air-Gottesdienst unsere Stadt. Höhepunkt ist der energiegeladene Auftritt der Band FEUERENGEL am Sonnabend auf der Herrenbreite. Denn eines ist auch klar: Wo gesungen und gefeiert wird, da lass Dich nieder, nur böse Menschen haben keine Lieder. Auf die nächsten 80 Jahre in Aschersleben!

Ihr Martin Lampadius
Vorsitzender der Aschersleber
Kaufmannsgilde e.V.

Inhaltsverzeichnis

04 Impressum

Stadtwerke

03 Preise vergleichen, lohnt sich

03 Spartipps von Ihren Stadtwerken

04 ENERGY-M-Cup 2019 - Es wird wieder gekickt



05 Werbung Ihrer SWA mit neuen Motiven

11 – 13 Historische SWA-Serie „Ascherslebener Kirchen & Kapellen“

Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

09 Johannispromenade - Umfassende Sanierung eines 100 Jahre alten Mischwasserkanals

SFZ Ballhaus

10 Zeit für Erholung und Entspannung im Ballhaus

AGW

14 Baustellenreport - Teil 1

15 Baustellenreport - Teil 2



16 Achten Sie auf Ordnung!

16 Erster AGW-Profi-Tag - ein voller Erfolg

16 Umstellung der Abrechnung für Wasser und Abwasser

17 Einladung zur 8. After-Work-Party

17 Arbeit Hand in Hand

17 Wichtige Informationen zur Betriebskostenabrechnung

Aschersleber Kulturanstalt

18 – 19 Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

Aschersleber Kaufmannsgilde

06 Das 21. Gildefest lockt mit einem Feuerwerk an Musik

07 Sie kennen kein Erbarmen!



07 Bierkastenklettern

08 Weltmusik auf den Straßen Ascherslebens

08 FEUERENGEL setzen die Herrenbreite in Flammen

08 SWA-Gewinnspiel zum 21. Gildefest

Aschersleben

20 Aufruf zum Garten-Wettbewerb - Wer hat den grünen Daumen?

Preise vergleichen, lohnt sich

Die Stadtwerke Aschersleben GmbH bietet schon seit vielen Jahren unterschiedliche Strom- und Gastarife für ganz verschiedene Nutzungsvarianten an. Hier gibt es zum Beispiel Tarife für reine Kochgasnutzung oder für die Nutzung von Gas als Heizmedium. Beim Strom wiederum gibt es Tarife für Kleinstverbräuche unter 500 kWh/Jahr oder unterschiedliche Tarife für Haushalts- und Gewerbekunden.

Ein besonders beliebter Tarif ist unser Sondervertrag „Ascania Strom Online“

Dieser gilt für Haushaltskunden mit einem üblichen Verbrauch bis ca. 6.000 kWh/Jahr z.B. Wohnungen, Einfamilienhäuser oder Kleingewerbe. Voraussetzung für die Versorgung nach diesem Tarif ist die Teilnahme am Lastschriftverfahren. Die Preisregelung kann nur durch eine Onlinebeantragung über unser Kundenportal in Anspruch genommen werden. Das Kundenportal bietet weitere Mehrwerte für unsere Kunden. Zunächst einmal kann man dort auch seine Jahresabrechnung einsehen. Abschlagsanpassungen oder Adress- und Kontodatenänderungen können die Kunden hier am heimischen Computer selbständig vornehmen. Und günstig ist das Ganze auch noch. Für 2019 beispielsweise hat der Tarif „Ascania Strom Online“ folgende Preisstellung:

	netto	brutto (incl. MwSt.)
Arbeitspreis	23,93 ct/kWh	28,48 ct/kWh
Grundpreis	6,65 €/Monat	7,91 €/Monat

Bei einem Jahresverbrauch von 1.800 kWh ergibt sich damit zum Beispiel ein Gesamt-

preis von 607,56 € brutto für Ihre Stromlieferung. Damit beträgt der monatliche Abschlag 51,00 €. Apropos Abschlag: Einige Kunden berichten uns, dass sie von anderen Lieferanten zu einem Wechsel aufgefordert wurden, weil der monatliche Abschlag für die Strom- oder Gaslieferung dort niedriger wäre. Ein zu niedrig angesetzter Abschlag, der nicht an die tatsächlich verbrauchten Mengen angepasst ist, führt zwangsläufig zu einer Nachzahlung. Und Nachzahlungen schlagen in der Regel mit der Jahresabrechnung Ende Januar/Anfang Februar des Folgejahres zu Buche. Das sind aber auch die Zeiten, in denen beispielsweise Versicherungen ihre Jahresrechnungen stellen und man Nachforderungen zu Energielieferungen am wenigsten brauchen kann.

Eine Abschlagshöhe allein sagt auch nichts über einen günstigen Energiepreis aus.

Hier muss man immer monatlichen Grundpreis und Arbeitspreis als rechnerische Einheit betrachten und den Abschlag möglichst realistisch selbst wählen, um sich vor hohen Nachzahlungen zu schützen. An unserem Rechenbeispiel (siehe unten) erkennt man auch recht deutlich, dass ein geringerer Arbeitspreis allein noch nichts über die tatsächlichen Kosten aussagt.

Kommen Sie gern zu Ihren Stadtwerken und lassen sich anhand Ihnen vorliegender Preise erläutern, ob das Angebot nicht einen Haken hat oder Ihre Stadtwerke nicht für Sie einen günstigeren Tarif im Angebot haben. Wer nur argumentiert, dass sein Abschlag niedriger wäre, hat Sie möglicherweise schlecht beraten.

Rechenbeispiel	Stadtwerke Aschersleben GmbH	Anderer Anbieter
Grundpreis	7,91 €/Monat	13,47 €/Monat
Arbeitspreis	28,48 ct/kWh	26,47 ct/kWh
Grundpreis x 12 Monate	94,92 €/Jahr	161,64 €/Jahr
Arbeitspreis x 3.000 kWh	854,40 €	794,10 €
Gesamtpreis / Jahr	949,32 €/Jahr	955,74 €/Jahr
Abschlag	80,00 € (Empfehlung SWA)	66,20 € (nur Verbrauch ohne Grundpreis im Abschlag berücksichtigt)
Jahresabrechnung (Differenz Gesamtpreis - 12 x Abschlag)	949,32 € - (12 x 80€) = 10,68 € Gutschrift zum Jahresende	955,74 € - (12 x 66,20 €) = 161,34 € Nachzahlung zum Jahresende



Spartipps von Ihren Stadtwerken

Heizkosten steigen mit der Raumtemperatur. Pro Grad Celsius mehr steigen die Heizkosten um rund 6 Prozent. Jeder Grad weniger hilft Energie und Kosten sparen.

Heizungen müssen regelmäßig entlüftet werden. Lassen Sie Vorhänge und Gardinen nicht vor Heizkörpern herabhängen, sie behindern die Wärmeabgabe an die Raumluft und sorgen für einen verstärkten Wärmeverlust über die Fenster. Schließen Sie am Abend ggf. die Rollläden. Die Wärmeabgabe nach außen verringert sich. Als Richtwert für das Lüften gilt: Etwa alle zwei Stunden für fünf Minuten lüften. Dazu das Fenster weit öffnen. Während des Lüftens sollten Sie die Heizkörperthermostate schließen. Dichten Sie alte Fenster und Türen gut ab. So können Sie bis zu 5 % der Heizenergie sparen. Nachts die Temperatur senken, aber den Raum nicht völlig auskühlen lassen. Lassen Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig vom Fachmann überprüfen. Das erspart Heizkosten und ggf. teure Reparaturen.



Weitere Infos unter www.sw-aschersleben.de

Service-Center

Stadtwerke Aschersleben GmbH

Markt 9

06449 Aschersleben

Tel.: 03473 87 67 400

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr

Verwaltung

Stadtwerke Aschersleben GmbH

Magdeburger Straße 26

06449 Aschersleben

Tel.: 03473 87 67 110

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 9 – 12 und 13 – 16 Uhr

Do. 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Fr. 9 – 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke

Aschersleben GmbH (SWA)

Ascherslebener Gebäude- und

Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)

Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

(EBA)

Verantwortlich:

Peter Heister, Geschäftsführer SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein

Magdeburger Straße 26

06449 Aschersleben

Telefon: 03473 87 67 110

E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone, Silvio Merkwitz

Wilhelmstraße 21

06449 Aschersleben

Tel. 03473 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH

Hertzstraße 3

06449 Aschersleben

Tel. 03473 87 03 - 0

Auflage:

23.600 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 2, 3, 4, 20 –

Shutterstock.de

Seite 2, 14, 15, 16, 17 – AGW

Seite 2, 7, 8 – Veranstalter

Seite 5 – SWA / Envia M

Seite 9 – EBA

Seite 10 – SFZ Ballhaus

Seite 11, 12, 13 – Walter Strutz

Seite 18, 19 – AKA

Seite 20 – Martin Lampadius

ENERGY-M-Cup 2019 - Es wird wieder gekickt

Am 14. Mai findet der 16. ENERGY-M-Cup im Fußball auf dem Lokplatz in Aschersleben statt. Die Grundschüler der 4. Klassen treffen sich zum Wettkampf um die Vorrunde in Aschersleben. Der Gewinner unseres Vorrundenturniers fährt am 20. Juni zum Finale und spielt dort mit 7 anderen Mannschaften um den begehrten Wanderpokal.

Teilnehmende Schulen sind in diesem Jahr:

- Grundschule Pfeilergraben
- Grundschule Staßfurter Höhe
- Grundschule Mehringen
- Grundschule Wippertal Giersleben
- Grundschule Prinzenhaus Hoyms

Jeweils 10 Schülerinnen und Schüler trainieren schon geraume Zeit für dieses Turnier. Gespielt wird auf Kleinfeld in 2 x 8 Minuten. Wie in jedem Jahr werden wieder viele Fans der Schulen und Eltern und Großeltern vor Ort sein und ihren kleinen Kickern kräftig zujubeln.

Wir freuen uns auf ein faires Turnier mit sportlicher Begeisterung. Unser Dank gilt den Eltern, Großeltern und Lehrern, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den Sport der Kinder engagieren und somit einen großen Beitrag am gesellschaftlichen Leben leisten.



**Stadtwerke unterstützen
lokale Sportevents.**

**ENERGY-M-Cup am 14. Mai
auf dem Lok-Platz in Aschersleben.**

Werbung Ihrer SWA mit neuen Motiven



Auch in diesem Jahr geht es bei der Plakatwerbung der Stadtwerke Aschersleben wieder um Engagement: Um das Engagement unserer Partner und um das Engagement der Stadtwerke Aschersleben.

Das erste Motiv dreht sich rund um das Ascherslebener Kino mit Familie Uhde an der Spitze. Wer hat nicht sofort den Duft von Popcorn in der Nase, wenn er an Kino denkt? Familie Uhde betreibt nun schon seit vielen Jahren das Ascherslebener Kino mit ganz viel Herzblut. Die beiden sind schon lange Rentner und könnten sich Zuhause in Schönebeck die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. Aber so sind die zwei nicht gestrickt. Vom Actiondrama über Monumentalfilme, von der Ballettaufführung bis zur Disneyverfilmung – alles flimmert bei Uhdes über die Leinwand. Und auch in die neueste Technik wie beispielsweise das 3-D-Kino wird investiert. Selbst den Um- und Ausbau des Studiokinos im Filmpalast stemmen die zwei mit einem Lächeln auf dem Gesicht und freuen sich schon heute auf die erste Vorstellung im Herbst diesen Jahres. „Die erste Buchung für das Studiokino haben wir schon, obwohl der ganze Bau noch gar nicht fertig ist“, weiß Matthias Uhde nicht ganz ohne Stolz zu berichten. Ausruhen ist für Uhdes ein Fremdwort. Und für Heidrun und Matthi-

as Uhde sind verlässliche Partner vor Ort enorm wichtig, deshalb ist der Filmpalast Aschersleben schon lange Kunde der Stadtwerke Aschersleben GmbH. Strom, Erdgas und Trinkwasser kommen von der Stadtwerke Aschersleben GmbH, denn „Unsere Stadtwerke – spielen bei uns die Hauptrolle“. Übrigens: Familie Uhde ist so zufrieden mit unserem Service und unseren Preisen, dass sie schon viele Jahre auch privat Stadtwerkekunden sind!

Das zweite Plakatmotiv zeigt Jana und Stephan Richter. Gemeinsam führt das Ehepaar ihre Familienunternehmen bereits in zweiter Generation. Zur „Richterpflege“ gehören das Altenpflegeheim im Giersleber Rittergut, das Altenpflegeheim in der Jugendstil-Villa in der Aschersleber Lindenstraße, der ambulante Pflegedienst APAS, und demnächst zwei Tagespflege-Einrichtungen. Wer Familie Richter erlebt, spürt schnell, dass sie das Motto unserer gemeinsamen Plakat-Kampagne wirklich lebt: „Für die Richterpflege steht der Mensch im Mittelpunkt!“ Mit viel Herzblut und Detailsverliebtheit gestalten sie ein Wohlfühlen über die rein körperliche Versorgung hinaus. Und auch mit den Mitarbeitern pflegen sie ein sehr persönliches Verhältnis. „Vertrauen, Aufrichtigkeit und gegenseitige Wertschätzung sind der Schlüssel für alles“, findet Ste-

phan Richter. Mit den Stadtwerken hätten sie einen Partner auf Augenhöhe. „Wenn wir mal was zu regeln haben, erreicht man immer jemanden mit einem Gesicht, keine austauschbaren Hotline-Mitarbeiter, die sich eh‘ nicht interessieren. Bisher haben wir immer für alles gute Lösungen gefunden“, so Stephan Richter. Zudem schätzen die beiden Unternehmer, dass die Stadtwerke Aschersleben, wie sie selbst auch, lokale Vereine und Einrichtungen unterstützen. Jana Richter: „Nichts macht Geld schöner, als wenn es Kinderaugen leuchten, Sportler schwitzen oder Künstler zaubern lässt. Wenn Unternehmen ihre Gewinne auch für so etwas verwenden, zahlen wir auch gerne mal einen Cent mehr“.

Mit dem Filmpalast Aschersleben und der Richterpflege haben wir in diesem Jahr wieder zwei Fotomotive gefunden, die deutlich machen, wie gemeinsames Handeln und Zusammenarbeit in der Region funktionieren können. Wir freuen uns natürlich über Partnerschaften, die über bloßen Strombezug mit einer Rechnung im Jahr weit hinausgehen. Achten Sie also in Aschersleben in den nächsten Wochen einmal darauf, ob Ihnen Uhdes oder Richters nicht von einem Plakat entgegenlächeln. Dann wissen Sie: Unser Engagement ist hier Zuhause!

Das 21. Gildefest lockt mit einem Feuerwerk an Musik

Das Gildefest wird von wenigen Kaufleuten organisiert und ist dennoch weit über die Stadtgrenzen bekannt.

Aschersleben. Das Gildefest hat sich in den 21 Jahren immer wieder gewandelt, seinen Platz und seine Inhalte verändert. Aber in einem ist es sich treu geblieben: Es ist das Volksfest für Aschersleben. „Als wir vor 21 Jahren begannen, gab es keinen Mangel an Verkaufsbuden. Wir hatten kaum Platz, alle Händler unter zu bekommen. Heute ist deren Zahl dramatisch gesunken. Definitiv ein Ergebnis des veränderten Kaufverhaltens der Kunden“, beschreibt Martin Lampadius, langjähriger Vorsitzender der Gilde und Organisator der ersten Stunde, die Situation. Heute ist das Gildefest eine große Erlebnis- und Feiermeile. Die Buden wurden von Aktionsflächen abgelöst. 2019 wird das Fest auf drei Bühnenstandorten im Stadtzentrum gefeiert.

Das im vergangenen Jahr eingeführte neue Veranstaltungskonzept hat sich bewährt, mit einer Ausnahme: die Bühne an der Hecknerstraße bzw. am Bestehornhaus hat zwar dem Publikum gefallen, fand aber bei den Anwohnern und anliegenden Gastronomen wenig Zustimmung. Darauf wurde reagiert und die Bühne auf die Herrenbreite verlagert. Dort findet die Jugend

ihre Musik. DJ und Musiker aus der Region legen unter dem Titel HEIMATKLÄNGE ihre Songs auf. Die Bühne wird präsentiert von der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“. Die zweite Bühne steht traditionell auf dem Holzmarkt. Sie ist Ankerpunkt und Einladung zu gleich an die Besucher der Innenstadt, das gesamte Fest zu besuchen. Hier kommen die Fans heimischer Bands aber auch Irischer Musiker auf ihre Kosten. Der Holzmarkt wird aus diesem Anlass zu dem verwandelt, was er eigentlich das ganze Jahr über sein sollte: ein Biergarten. Wie schon im vergangenen Jahr steht der Parkplatz Vorderbreite wieder für den Fahrzeugverkehr offen. Dort war über viele Jahre die Hauptbühne platziert. „Wir haben gemerkt, dass die Fläche vom Publikum nicht mehr so gut angenommen und zugleich der Parkplatz von den auswärtigen Gästen vermisst wurde“, fasst Martin Lampadius zusammen. Im Garten des Bestehornhauses haben die Wikinger ihre Zelte aufgeschlagen. Die Tiwaz-Sippe möchte den Besuchern Einblicke in das Leben unserer Vorfahren geben. Unter den schattigen Bäumen können Kinder spielen, Zaubereien erleben, Kinder und Erwachsene sich als Bogenschützen üben, spinnen, weben, färben und dem Schmied bei seiner Arbeit zuschauen. Höhepunkte sind die Schaukämpfe.

Die Hauptbühne befindet sich auf der Herrenbreite. Auf der Wiese an der Weltzeituhr können die Besucher am Freitag der Band Tänzchentee, am Samstag der fulminanten Feuer-Show der Rammstein-Coverband FEUERENGEL und am Sonntag der beliebten Irish-Folk-Band Nobody Knows lauschen.

Das Gildefest ist und bleibt ein Mitmachfest. So sind alle Vereine eingeladen, sich am Umzug der Harzschützenkorporation am Samstagnachmittag zu beteiligen. Außerdem sucht die Kaufmannsgilde am Samstag den Bierkisten-Kletterkönig auf der Herrenbreite. Die Kletterarena wird am Fontänenfeld auf der Herrenbreite aufgebaut.

Der Eintritt an allen drei Abenden kostet zusammen nur 10 Euro. Eintrittskarten sind (zuzüglich 1 Euro Vorverkaufsgebühr) im MZ-Service-Center, Breite Straße 31 erhältlich. Am Freitag und Sonntag kostet das Abendticket für die Herrenbreite 4 Euro (Tänzchentee und Nobody Knows). Der Eintrittspreis für die Samstagveranstaltung (FEUERENGEL) beträgt 12 Euro. Kinder bis 14 Jahre haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt. Der Rummel auf der Herrenbreite öffnet an allen drei Gildefesttagen jeweils von 11 Uhr bis Mitternacht seine Pforten.

Grafik: Layoutzone



Sie kennen kein Erbarmen!

Wehe man kommt ihnen zu nah! Die Wikinger von einst unterscheiden sich kaum von den tatkräftigen Männern und Frauen der heutigen Zeit. Wer sie hautnah erleben möchte, muss sich in den Garten am Bestehornhaus wagen. Dort haben sie ihr Lager zum Gildefest aufgeschlagen.

Die Tiwaz-Sippe wird die Kampfeslust vorchristlicher Krieger präsentieren. Dabei scheuen sie keine Blessuren am eigenen Leib. Das ist Vollkontakt-Kampfsport, geschützt nur durch Schild und Kettenhemd. Die Kämpfe sind keiner Choreografie unterworfen. Alles ist „echt“. Wer das Dorf besucht, wird die Wikinger-Sippe aber meist friedlich und einträglich miteinander verbunden vorfinden. Im Tross der Wikinger-Sippe reisen eine Kräuterfrau und ein Schmied. Besucher können sich beim Bogenschießen mit den Kriegern messen oder den Waffenbauern über die Schulter schauen.

Die Tiwaz-Sippe stellt sich vor

In der nordischen wie in der verwandten germanischen Mythologie wird laut Prophezeiung der Fenriswolf derjenige sein, welcher den Göttervater töten und so den Untergang der Welt heraufbeschwören wird. Um dieses geweisagte Ende abzuwenden, verbünde-

ten sich die alten Götter, um das Untier in Fesseln zu legen. Dieses gelang jedoch nur, in dem der Gott Tyr seine Hand zum Zeichen des Vertrauens in das Maul des Wolfes legte, um dessen Misstrauen zu zerstreuen. Als Fenris zu spät bemerkte, dass er überlistet wurde, verlor Tyr seine Hand. Der Wolf aber wurde gebunden. Diesem opferbereiten (Kriegs)Gott wird die tiwaz- oder teiwaz-Rune zugeordnet, die T-Rune. Sie steht für Speer, Recht und Gesetz, Aufopferung, Sieg in der Schlacht. Unter diesem symbolträchtigen Zeichen haben sich Freunde aus dem Mansfelder Land zusammengetan, die das Interesse an der Lebensweise und Tradition unserer (nordischen) Vorfahren verbindet. „Lebensfreude und Kampfeslust aber auch Handwerk und Tradition leben wir beim Lager aus. Dabei sind wir bemüht, möglichst authentisch zu sein. Leder- und Holzarbeiten gehören zu unserem Handwerk genauso wie Erzeugnisse von Bogenmacher und Schmied. Darüber, wie auch über historische und mythologische Dinge geben wir gern Auskunft in unserem Lager.“, so die Sippe.

Die Eintrittskarten für das 21. Gildefest gibt es ab sofort im MZ-Service-Punkt, Breite Straße 31, in der Filiale der Salzlandsparkasse auf dem Markt und in der Touristinformation.



Die Tiwaz-Sippe schlägt ihr Lager im Garten des Bestehornhauses auf.



Bierkasten- klettern

Biertrinken kann fast jeder. Aber aus Bierkisten einen bis zu neun Meter hohen Turm bauen, ist eine große Kunst.

Wer sich in dieser Kunst üben möchte, sollte am Sonnabend, 25. Mai, auf die Herrenbreite kommen. Direkt im Zentrum des Geschehens haben wir eine Arena aufgebaut. In ihr können sich die Teilnehmer im Bierkastenklettern messen. Der Wettbewerb wird zum 4. Mal im Rahmen des Gildefestes ausgetragen. Besondere Bekanntheit erlangte diese Sportart durch die Sendung ‚Wetten, dass..?‘. Bereits am 8. Oktober 1988 wurde in der Sendung ein Turm aus 32 Kisten erreicht. Diese Marke wurde längst geknackt. Der unbestätigte Weltrekord liegt aktuell bei 43 Bierkisten. Natürlich sind die Bedingungen zwischen den Wettbewerben nicht ohne weiteres vergleichbar. Aber auch in Aschersleben gelang es bereits, Höhen jenseits der 30er Kistenmarke zu knacken. Wer hoch hinaus will, sollte Geschick, einen ausgeprägten Gleichgewichtssinn und eine große Portion Mut mitbringen, denn ab fünf Metern kann auch eine gewisse Höhenangst auftreten. Die Teilnehmer werden an einem Seil durch ausgebildete Kletterspezialisten gesichert.

Die Regeln sind ebenso einfach wie verrückt: Wer innerhalb von maximal 8 Minuten die meisten Bierkästen übereinander stapelt, hat gewonnen. Bei Gleichstand mehrerer Kontrahenten entscheidet ein Sprint-Duell von 180 Sekunden. Der Wettbewerb findet am Sonnabend, 25. Mai, von 15 bis 22 Uhr statt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 Euro erhoben.

Weltmusik auf den Straßen Ascherslebens

Wenn der italienische Gitarrist Marcello Calabrese in die Saiten seiner Klampfe greift, lässt es die Passanten nicht ungerührt. Sie bleiben stehen und genießen die Klänge ehrlicher Handarbeit.

Der Musiker hat sich der Rockmusik der 1970er Jahre verschrieben. Er verleiht mit seiner Gitarre weltbekannten Songs von Pink Floyd, Deep Purple, Led Zeppelin etc. mit individuell arrangierten Interpretationen ihre eigene Note. Er begeisterte bereits Millionen von Menschen auf den Straßen und Festivals in Italien, Norwegen, Marokko, der Slowakei und der Schweiz. Zum 21. Gildefest vom 24. bis 26. Mai kommt er nach Deutschland. Hier präsentiert er jenseits der Bühnen seine Alben „Landscape“ und „Rock Routes“. Auch auf YouTube ist Marcello weltbekannt. Das Video seiner Interpretation von „Stairway to heaven“ (Led Zeppelin) hat beispielsweise 12,6 Millionen Klicks. Wer ihn einmal live hören möchte, findet ihn vom 24. bis 26. Mai in der Innenstadt von Aschersleben.



Einer der bekanntesten Straßenmusiker kommt nach Aschersleben.

Feuerengel setzen die Herrenbreite in Flammen

Laut, knallhart und kaum vom Original zu unterscheiden: die Rammstein-Tribut-Band FEUERENGEL kommt zum Gildefest am Sonnabend, 25. Mai, auf die Herrenbreite. FEUERENGEL haben sich mit Haut und Haar, Flammenwerfer und Funkenregen ihrem Vorbild RAMMSTEIN verschrieben. Eigene Pyrotechniker liefern originalgetreue Effekte (und das nicht zu knapp), berühmte RAMMSTEIN-Show-Elemente werden in akribischer Kleinarbeit nachgebaut, Sound, Lichtshow und Bühnenbild sind zum Verwechseln ähnlich und die sechs Vollblutmusiker unterscheiden sich – einmal in Action – kaum vom Original.

Das haben auch Till Lindemann & Co. längst bemerkt und FEUERENGEL 1998 persönlich geadelt. Und wie macht man das? Indem man seine Tribute-Band mal eben auf der eigenen Party auftreten lässt. Eine RAMMSTEIN-Show für RAMMSTEIN von FEUERENGEL – Respekt! 2005 folgte die zweite Einladung. Auch Fernseh-Deutschland durfte schon in den glühenden Genuss einer FEUERENGEL-Feuershow kommen. Joko und Klaas buchten die Tribute-Band

2016 für eine Live-Challenge bei der Pro7-Samstagabend-Show „Mein bester Feind“. FEUERENGEL schaffen eine perfekte Illusion. Und damit sind sie so erfolgreich, dass ausverkaufte Häuser eher



die Regel als die Ausnahme sind. Die Reaktionen der Konzertbesucher sprechen für sich. „Täuschend echt“, „verblüffend ähnlich“ oder „kein Unterschied zu hören“ sind für die Musiker – auch nach nunmehr 20 Jahren und hunderten Konzerten – immer noch das größte Lob. Auf der großen Bühne auf der Herrenbreite wird die Band ab 21 Uhr ihr Feuerwerk entzünden. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 10 Euro zzgl. 1 Euro Vorverkaufsgebühr im MZ-Service-Punkt, Breite Straße 31 in Aschersleben.

➤ Weitere Infos unter facebook.com/gildefest

Mit den SWA gewinnen!

Füllen Sie den Teilnahmecoupon vollständig mit der richtigen Lösung aus und schicken ihn bis zum 19. Mai 2019 an die SWA, Magdeburger Straße 26 in 06449 Aschersleben oder geben ihn im Service-Center am Markt 9 ab.

50 x 2 Wochenendtickets werden unter allen richtigen Einsendern verteilt. Pro Person ist nur ein Gewinncoupon zugelassen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Was für eine Sippe sind die Wikinger beim 21. Gildefest?

Vor- und Nachname

Straße

PLZ/Ort

TEILNAHMECOUPON GILDE

Johannispromenade Aschersleben - Umfassende Sanierung eines 100 Jahre alten Mischwasserkanals

Der Betreiber der Ascherslebener Kanalisation, der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung, inspiziert kontinuierlich das Kanalsystem und erstellt in Abhängigkeit der festgestellten Schäden Aufgabenstellungen zur Schadensbeseitigung; so auch am Kanalabschnitt in der Johannispromenade. Dieser Bereich liegt im Stadtzentrum und wird begrenzt von der Straßeneinmündung "Vor dem Hohen Tor" im Westen bis zur Kreuzung "Vor dem Johannistor" im Osten.

Der technisch interessante Mischwassersammler ist überwiegend als Sonderprofil B x H 1000 x 1500 auf einer Länge von ca. 340 m ausgebildet und begebar. Das Sonderprofil besteht aus einer Steinzeug-Trockenwetterrinne und einem Rechteckprofil mit senkrechten Wänden sowie einer halbrunden Scheitelausbildung aus gemauertem Naturstein. Der Mischwassersammler hat die Funktion eines Stauraumkanals. Damit bei einem starken Regen der Kanal und die Kläranlage nicht übermäßig belastet werden, befinden sich im gesamten Stadtgebiet so genannte Regenüberlaufbecken und Stauraumkanäle. Darin wird das Mischwasser bei Regen zwischengespeichert oder in den Vorflu-

ter (Gewässer) abgeführt. Nach dem Niederschlagsereignis wird das gespeicherte Mischwasser der Kläranlage zugeführt und dort gereinigt.

Der Mischwasserkanal wurde in den 1920er Jahren errichtet. Im Ergebnis der Untersuchung mittels Kamerabefahrung sowie im Rahmen einer Begehung wurde dabei festgestellt, dass der Kanal in einem schlechten baulichen Zustand ist. Der Sohl- und Wandbereich weist massive Schädigungen durch Betonkorrosion, Ausspülungen und Ausbrüche auf. Das Hauptschadensbild befindet sich an der Fließsohle. Auf Grund des schlechten baulichen Zustandes an der Fließsohle ergeben sich die speziellen Randbedingungen, denen man bei der Verfahrenswahl und der Planung der Sanierung Rechnung tragen musste. Auf Grund der Länge des Mischwasserkanals sowie des finanziellen Rahmens sind zwei Bauabschnitte vorgesehen.

Seit April dieses Jahres erfolgt die größtenteils grabenlose Kanalsanierung des ersten Abschnittes auf einer Länge von ca. 185 m, beginnend von der Straßeneinmündung "Vor dem Hohen Tor". Nach den bisherigen

Planungen soll im nächsten Jahr mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden. Bevor jedoch der zu sanierende Kanalabschnitt außer Betrieb genommen wird, müssen sämtliche Zuläufe abgetrennt und mittels Wasserhaltung in einen nachfolgenden Kanalabschnitt übergepumpt werden. Außerdem ist eine ausreichende Beleuchtung zu installieren. Anschließend erfolgt eine manuelle Untergrundvorbereitung, bei der sämtliche lose Bestandteile der Oberflächen entfernt werden. Bei den Sanierungsarbeiten wird der Sohlbereich erneuert, indem manuell die geschädigte Sohle entfernt wird und neue Steinzeughalbschalen eingebaut werden. Die Wandflächen des Kanals werden mit einer Flächenbeschichtung aus Spezialmörtel versehen.

Somit wird der gesamte Kanalabschnitt, bestehend aus Mischwassersammler und Schachtbauwerken, umfassend saniert und für die nächsten 50 Jahre die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt.

Während der Baumaßnahme, die voraussichtlich bis Ende August 2019 dauert, werden die Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum so gering wie möglich gehalten.



Blick in die Johannispromenade



Einblicke in den Mischwasserkanal



Ausspülungen an der Fließsohle



Zeit für Erholung und Entspannung im Ballhaus

Seit April 2019 bietet das Sport- und Freizeitzentrum individuelle Tarife im Saunabereich. Gemessen an den verschiedenen Ansprüchen soll jeder Gast seinen passenden Tarif finden. Der eine sucht Ruhe und Entspannung, der andere mag Action und Spaß. Ob Ruhetarif, Familientag oder Fun-Sauna, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Eine besondere Freude für alle Familien bietet der „Family & Friends Tarif“. Hier ist der Schwimmbadbesuch inklusive.



Jeden Freitag lassen sich unsere Saunamitarbeiter kleine Highlights einfallen. Unter dem Motto „Fun“ wollen wir die Gäste auf ein schönes Wochenende einstimmen. Ideen unserer Besucher sind sehr willkommen.

Den Damen sei es vergönnt, dass sie montags 10.00 bis 15.00 Uhr und mittwochs 14.00 bis 17.00 Uhr unter sich sind und die Saunaanlage ohne den Besuch der Herren genießen dürfen. Die Saunaanlage im Ballhaus mit ihren 4 Innensaunen und der im Außenbereich befindlichen Blockhaussauna garantiert flexible schweißtreibende Varianten. Eine Abkühlung bieten der Au-

ßenpool und das Tauchbecken. Wir bitten unsere Saunagäste um Verständnis, dass jeden Mittwoch bis 14.00 Uhr eine Intensivreinigung der Saunaanlage durchgeführt wird. Während dieser Zeit ist die Saunaanlage geschlossen.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Im Gastronomiebereich, der seit zwei Jahren durch Herrn Früchtl geführt wird, können Sie Ihren Appetit, Hunger oder Durst bei verschiedenen Kaffeespezialitäten, erfrischenden Cocktails und Eisvarianten, süßen, herzhaften, aber auch kalorienarmen Speisen stillen. Für Ihren verspannten Rücken nutzen Sie bitte das neue Massageangebot unter der Leitung von Melinda Lehmann. Und für alle

Stressgeplagten gibt es die audio-visuelle Tiefenentspannung mit Shiatsu-Massage auf dem brainLight®-Massagestuhl.

Wer seinen Tarif gefunden hat, kann die Saunaanlage mit Tageseintritt, 10+1 Karte oder Dauerkarte nutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ball Haus
ASCHERSLEBEN

OptimAL GmbH
Seegraben 7-8, 06449 Aschersleben
info@aschersleben-ballhaus.de
Tel.: 03473 2216100



Zur Abkühlung geht es in den Außenpool.



Genießen Sie im Ballhaus eine Massage.

Entdeckung einer Abfallgrube der Schnurkeramik auf dem Kirchhof



Der nächste Teil unserer kleinen historischen Serie führt uns auf den Ascherslebener Margarethenkirchhof. Die Margarethenkirche wird mitunter auch „die kleine Kirche im Einetal“ genannt.

Wann hier das erste kirchlich genutzte Gebäude errichtet wurde, ist nicht mehr feststellbar.

Ihre Gründung reicht jedenfalls in eine sehr frühe Zeit zurück. Das Gelände um die kleine Anhöhe gehörte aller Wahrscheinlichkeit nach zu den ersten Ansiedlungsstellen des späteren Ortes. Allerdings verlagerte sich die Besiedlung später weiter nach Osten. Das Gelände des heutigen Kirchhofes hatte eine geographisch günstige Lage an einer natürlichen Furt über die Eine. Die fischreiche Eine bot das notwendige Wasser und die alte Heerstraße von Halberstadt führte am Fuße der kleinen Anhöhe vorbei. Außerdem waren der Hauptzugang zur Stadt, das Steintor und die Burg in der Nähe.



Die Margarethenkirche wird auch „die kleine Kirche im Einetal“ genannt.

Eine Kirche wird schon in altromanischer Zeit vorhanden gewesen sein. Eine erste schriftliche Erwähnung der Kirche stammt aus dem Jahr 1303, wo sie als Filiale der Stephanikirche, unter dem Patronat des Nonnenklosters, erscheint.

Anno 1410 wird die Kirche bei einem größeren Brand gemeinsam mit anderen Gebäuden eingeäschert und bleibt lange wüst. Ab dem Jahr 1586 wird sie wieder aufgebaut. Am 24. August 1587 wurde die erste Predigt vom Küster Lamprecht in der neuen Kirche abgehalten. Die Wirren des 30-jährigen Krieges muss sie leidlich überstanden haben, obwohl die Kirche im Jahr

1639 geplündert wurde. 1642 wird ein kaiserlicher Oberstleutnant und 1644 ein Graf Königsmark in ihr begraben, sie muss also noch instand gewesen sein. Zwischen 1715 und 1717 wird die Kirche umgebaut. Dieser Zustand hat sich bis heute im Wesentlichen erhalten.



Der Innenraum im Jahr 1935

Der runde Taufstein wurde 1587 mit vom Rat gespendetem Steinmaterial gefertigt. Er enthält die Abbildungen der heiligen Margarethe, Moses mit der Schlange und Johannes mit dem Lamm. In drei Feldern werden der Sündenfall, Christophorus und die Taufe Christi dargestellt. Anfangs hingen in der Kirche ein Gemälde mit der Verhöhnung Christus, ein Porträt des Magister Schüler anno 1691 und eines mit Balthasar Breitsprache anno 1689.

Später kamen einige weitere hinzu, u. a. das des Caspar Abel. Er war zwischen 1718 und 1763 Pfarrer in Westdorf. Er betrieb umfangreiche historische Studien, fertigte Übersetzungen alter Literatur an und verfasste einige Chroniken, so die „Sammlung etlicher noch nicht gedruckten Alten Chroniken.“. Der Teil IV „Chronikon Ascaniense“ beleuchtet einen Teil der Geschichte Ascherslebens der Jahre 795 bis 1730. Abel wurde übrigens von Gottfried August Bürger, dem bekannten Dichter, in seinem Amt abgelöst.

Wesentliche Erkenntnisse zur Kirche, ihrer Umgebung und der Besiedlung unserer Stadt wurden bei baubegleitenden Grabungen auf dem Gelände des Margarethenkirchhofes gewonnen (Bei der Recherche wurde auch das Heft 5 „Streiflichter aus der Geschichte von Aschersleben“ von Herrn Christ zurate gezogen.). Unter anderem wurde auf dem Kirchhof eine Abfallgrube der mitteldeutschen Schnurkeramik entdeckt. Die eigentliche Siedlung muss sich in



Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

**ASCHERSLEBENER
KIRCHEN & KAPELLEN**

unmittelbarer Nähe befunden haben. Die Grube enthielt interessantes Material, u. a. eine Produktionskette für durchbohrte Muschelscheiben (für Ketten und Armreifen), vom Rohmaterial, der Flußmiesmuschel, bis zur Muschelperle, einschließlich eines Bohrerers aus Silex.

Fortsetzung auf Seite 12



Caspar Abel

Herstellung von Feuersteinklingen wurde nachgewiesen



Damit wird eine Besiedlung des Hügels bereits im 3. Jahrtausend v. Chr. belegt. Auch die Herstellung von Feuersteinklingen (Silex) konnte durch zahlreiche Funde in der Grube nachgewiesen werden. Rohmaterial, fertige Klingen und

Silexabfall konnten geborgen werden. Aus Feuerstein stellte man damals vor allem Messer, Äxte und Schaber her. Bei einer Klinge konnten sogar Gebrauchsspuren (Sichelglanz) nachgewiesen werden. Die Klinge diente zum Schneiden von pflanzlichem Material (z.B. Getreide).



Flußmiesmuscheln aus der Eine



Rohlinge und Bohrer



Margarethenbrunnen mit der heiligen Margarethe

Bei den Grabungen wurden auch viele Bestattungsfunde entdeckt. Zur damaligen Zeit waren die Friedhöfe immer neben den Kirchen angeordnet. Der Friedhof am Margarethenkirchhof wurde im Wesentlichen zwischen 1303 und dem Ende des 30jährigen Krieges genutzt. Danach wurde meist auf einer neuen Begräbnisstätte, im Dreieck Zollberg und Hinter dem Zoll, beerdigt. Unter den vielen Bestattungen auf dem Margarethenfriedhof fiel eine besonders auf. Das männliche Skelett lag nicht wie üblich mit Blick nach Osten, sondern um 35° gedreht nach Nordosten. Das Skelett lag auf einer Schicht weißen Sandes, etwa 4 cm dick. Der weiße Sand sollte Verunreinigung der Erde vermeiden. Neben dem Schädel wurde ein silberner Ohrring gefunden. Hier wurde offensichtlich ein Henker (oder Scharfrichter) beerdigt. Zu dieser Zeit

war es üblich, dass diese Berufsgruppe einen silbernen Ohrring im rechten Ohr trug. Unterstützt wurde diese Annahme, da zur entsprechenden Zeit ein Scharfrichter in der Neustadt von Aschersleben seinen Wohnsitz hatte.

Fortsetzung auf Seite 13



Gefundener silberner Ohrring

Siegel des Präfekten des Bischofs Volrad von Halberstadt



turschrift lautet: „Bertoldi a Vonsrede“.

in weiterer geschichts-
trächtiger Fund wur-
de bei Baggarar-
beiten gemacht.
Die Inschrift in
gotischer Frak-
turschrift lautet: „Bertoldi a
Vonsrede“.



In einer Urkunde vom
22.11.1261 wird ein
Amtsträger mit dem
Namen Bertoldus er-
wähnt. Es handelte
sich hier also um
das Dienstsiegel
eines in bischöf-
lichen Diensten
stehenden Herrn
Bertoldus in Aschers-
leben. Unseren virtu-
ellen Besuch der Marga-
rethenkirche beenden wir

mit Blick auf die prächtige Sonnenuhr und
der heutigen Ansicht der Margarethenkir-
che.



Prächtige Sonnenuhr



Margarethenkirche heute

Baustellenreport - Teil 1



Wilhelmstraße 3

In der Wilhelmstraße 3 wird es manches Mal ganz schön eng. Seit einiger Zeit behindert nicht nur unsere Baustelle in der Wilhelmstraße 3 / Ecke Liebenwahnscher Plan, den Straßenverkehr, sondern auch die Straßenbauarbeiten. Trotzdem kommen die Arbeiten an dem wunderschönen Eckhaus wie geplant voran.

Fotos Baustellenreport:
Baustand Anfang April



Hohe Straße 6

Hier geben die Handwerker der Ausbaugewerke wirklich alles, um den Zeitplan einzuhalten. Nachdem die Stahlträger mit schwerem Gerät eingebaut wurden, arbeiten nun Elektriker und Co. Hand an der Fertigstellung dieses wunderbaren Denkmals. Zeitgleich wird die straßenseitige Fassade nach historischem Vorbild rekonstruiert. Stück für Stück nähern wir uns also dem Ziel. Um das Areal weiter zu erschließen und zu beleben, erwarben wir im vergangenen Jahr das benachbarte Grundstück Hohe Straße 7, den ehemaligen Zweitsitz der Stadtverwaltung. Dort rissen wir Ende April den angebauten Riegel ab, um das Grundstück der Nummer 6 zugänglicher gestalten zu können. Um Platz für einen zweiten Rettungsweg für die Hohe Straße 6 zu schaffen, war der Abbruch des Riegels (Hohe Straße 7) unausweichlich. Nun können wir ein Konzept für das weitläufige Areal entwickeln, um der Hohen Straße wieder mehr Leben einzuhauchen. In diese Planung wird auch das direkt an der Straße befindliche und denkmalgeschützte Fachwerkhäus Hohe Straße 7 einbezogen.



Lieben- wahnscher Plan

Im Gebiet Wilhelmstraße und Liebenwahnscher Plan ist in letzter Zeit wirklich viel passiert. Neben unserer großen Baustelle am Eckhaus Wilhelmstraße 3 begannen auch die Arbeiten der Straßensanierung durch die Stadt Aschersleben. In diesem Rahmen rissen wir das ehemalige Wohnhaus Liebenwahnscher Plan 11 ab. Das marode Gebäude galt als Nadelöhr und war baulich einfach nicht mehr zu retten. Durch den Abbruch konnten wir die beklemmende Straßenverengung etwas auflockern. Nun sammeln wir intern Ideen, wie wir dieses Grundstück zukünftig unter städtebaulichen Gesichtspunkten in das Wohngebiet integrieren können.

Baustellenreport - Teil 2

Anbau der Aufzüge ist abgeschlossen

Seit Anfang Mai können die Bewohner des Pfeilergraben 7a und c und der Valentina-Tereschkowa-Straße 3 und 5 die Vorzüge der modernen Aufzüge an ihren Wohnhäusern nutzen. Dank einer Förderung im Rahmen des „Aufzugsprogramms“ des Landes Sachsen-Anhalt konnten wir diese an den Viergeschossern anbauen. Besonders in den oberen Etagen ist das Wohnen dadurch angenehmer und bequemer geworden.



Auf dem Graben 75

An diesem Beispiel wurde wieder deutlich, wie schwierig und kompliziert die Sanierung Jahrhunderte alter Häuser sein kann. Nach ungeplant langer Bauzeit konnten wir dieses wichtige Stück Stadtgeschichte im Mai bezugsfertig an seine neuen Mieter übergeben. Der imposante Bau, allen als „Herberge zur Heimat“ bekannt, beherbergt nun 9 moderne und komfortable Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 107 m².



Alle Wohnungen verfügen über moderne Tageslichtbäder und Balkone an der Hofseite, die einen wunderbaren Ausblick ins Grüne gewähren. Die neuen Dielenfußböden verleihen den Wohnungen diesen ganz besonderen Altbau-Charme. Vor dem Beginn der Sanierung konnten wir noch einige historische Innentüren sowie die Hauseingangstüren retten. Sie wurden aufwendig aufgearbeitet und wieder in das Haus integriert. Mit ebenso viel Aufwand und Liebe zum Detail wurde das historische Treppenhaus rekonstruiert.



Nur wenige Wochen vor der feierlichen Übergabe an die Mieter richteten wir den letzten Baustellentag Auf dem Graben 75 aus. Das Interesse an diesem Denkmal war, wie zu erwarten, enorm groß. Und so konnten wir viele Fragen zum Sanierungsablauf und zur Geschichte des Schmuckstückes beantworten. In der nächsten Ausgabe nehmen wir Sie noch einmal mit auf eine Reise in die Geschichte dieses Gebäudes. Bleiben Sie also interessiert.



Achten Sie auf Ordnung!

In letzter Zeit sind wir wieder vermehrt über zugestellte Gemeinschaftsräume und Flure in den Kellern und Dachböden gestolpert.

Zum Teil sind diese nicht nur zugestellt, sondern tatsächlich zugemüllt. Mancher Mieter lagert dort einfach alles, von Fahrrädern über ausgesonderte Möbel bis hin zum Hausmüll. Dafür sind die Räumlichkeiten natürlich nicht gedacht. Dieser Zustand ist nicht nur für die anderen Hausbewohner eine Zumutung, sondern es ist auch verboten. Altes Mobiliar, kaputte Fahrräder und dergleichen gehören in den Sperrmüll, der Hausmüll gehört in die dafür vorgesehenen Mülltonnen. Die Gemeinschaftsräume sind zur Nutzung aller Mieter gedacht, allerdings nicht zur Lagerung von Gegenständen. Ebenso sind die Flure in den Wohnhäusern laut Vorschrift des Brandschutzes immer frei zu halten.

Für den, der sich nicht an diese Vorgaben hält, kann es teuer werden. Denn die anfallenden Kosten für die Entsorgung des Sperrmülls durch eine Firma stellen wir dem verantwortlichen Mieter in Rechnung. Ist dieser nicht zu ermitteln, legen wir die Summe notfalls sogar auf die Hausgemeinschaft um. Das ist Geld, das Sie sich sparen können, da jeder Mieter im Rahmen der Abfallgebühr einen anteiligen Beitrag für die Abfuhr des Sperrmülls bezahlt.

Es ist nur eine kleine Mühe, mittels der in der Abfallfibel mitgelieferten Entsorgungskarte oder über die Internetseite des Kreiswirtschaftsbetriebes einen Abholtermin zu vereinbaren und den Sperrmüll ohne zusätzliche Kosten zu entsorgen. Bitte bedenken Sie hierbei, dass der Tag der Abholung auch erst in maximal 5 Wochen sein kann.

Liebe Mieterinnen und Mieter, achten Sie auf Ordnung im Haus und helfen Sie uns, Ihr Zuhause wohnlich zu gestalten.

 Weitere Infos unter www.agw-asl.de

Erster AGW-Profi-Tag - ein voller Erfolg

Zum ersten Mal luden wir im Februar interessierte Immobilienbesitzer zu unserem AGW-Profi-Tag für Immobilienmanagement in unserem Hause ein. Durch informative Vorträge unseres Teams zu verschiedenen Themengebieten, aber auch von Vertretern der Stadt Aschersleben, der Salzlandsparkasse und der Stadtwerke Aschersleben GmbH, konnten wir den Interessenten unsere Leistungen vorstellen und die Vorteile einer Zusammenarbeit aufzeigen. Dieser Austausch hat allen Teilnehmern gut gefallen, sodass wir dieses Treffen im nächsten Jahr sicher wiederholen werden.

Den meisten Ascherslebern sind wir bereits als kommunaler Vermieter bekannt. Wir bieten unseren Mietern ansprechenden Wohnraum in verschiedenen Größen und Preissegmenten, über das ganze Stadtgebiet verteilt. Unsere täglichen Aufgaben, wie die Bewirtschaftung unserer Wohnungsbestände und die Betreuung unserer Mieter

erfüllen wir mit derselben Leidenschaft, wie die Sanierungen geschichtsträchtiger Bauten im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes. Diese, über die Jahre gereiften Kompetenzen und unser fachliches Knowhow können Sie als privater Hauseigentümer für sich nutzen. Denn wir verwalten seit vielen Jahren professionell und effizient Fremdbestände.

Im Moment kümmern wir uns um etwa 250 Wohnungen, Gewerbe und Stellplätze in Aschersleben und angrenzenden Ortschaften. Wenn der Aufwand einer Hausverwaltung für Sie zu umfangreich ist und Ihnen im Alltag zu viel abverlangt, dann können Sie von unserem Fachwissen nur profitieren. Kommen Sie auf uns zu und wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch über die verschiedenen Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten können.

Tristan Unverricht ist gern telefonisch für Sie da unter 03473 942306 oder per E-Mail: t.unverricht@agw-asl.de.



Umstellung der Abrechnung für Wasser und Abwasser

In den letzten Wochen sind die ersten Betriebskostenabrechnungen an unsere Mieter verschickt worden. Einige von ihnen erhielten ein separates Anschreiben. Hier wurde auf die kommende Umstellung der Abrechnungsmodalitäten der Wasser- und Abwasserkosten informiert. Dies betrifft vor allem unsere Bewohner im Wohngebiet „Am Roten Berg / Lauestraße“ und in der „Bahnhofstraße 39-45“.

Um Ihnen ebenso viel Service im Rahmen Ihrer Betriebskostenabrechnung bieten zu können, wie unseren anderen Mietern, stellen wir die bisherige Direktabrechnung zwischen den Mietern und den Anbietern um. Zukünftig, also ab dem 01.01.2020 zahlen Sie Ihre

Vorauszahlungen für Wasser und Abwasser, wie alle anderen Mieter auch, im Rahmen Ihrer Betriebskostenvorauszahlung an uns.

Bitte beachten Sie: Für das Jahr 2019 erhalten Sie letztmalig Ihre Abrechnung für Wasser und Abwasser von den Stadtwerken bzw. vom Eigenbetrieb Abwasser. Im dritten Quartal dieses Jahres erhalten Sie selbstverständlich eine Information über Ihre neue angepasste Vorauszahlung an uns. Diese Maßnahme ist nicht mit einer Erhöhung der Gebühren für Wasser und Abwasser verbunden, sondern dient lediglich zur Vereinfachung Ihrer Abrechnungsmodalitäten. Somit minimieren wir die Anzahl Ihrer Abrechnungspartner.

Einladung zur 8. AFTER-WORK-PARTY

Kaum zu glauben, aber im Mai veranstalten wir zum 8. Mal unsere After-Work-Party. Nachdem das letzte Event dieser Serie etwas außerhalb des Stadtkernes in der Keplerstraße 2a, dem ehemaligen NP-Markt, stattfand, treffen wir uns nun wieder in der Hohen Straße.

Aber nicht, wie von Ihnen vielleicht vermutet in der Hohen Straße 6, sondern auf dem Hof der Nummer 7, dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Stadt Aschersleben. Dieses Areal samt denkmalgeschütztem Haupthaus und dem dazugehörigen Anbau

erwarben wir im vergangenen Jahr. Den Anbau, auch Riegel genannt, rissen wir bereits im April ab, um das Areal zur Hohen Str. 6 zu erschließen. Das straßenseitige Fachwerkhaus bleibt natürlich bestehen. Auf diesem großzügigen Grundstück heißen wir am 23.05.2019 ab 17 Uhr wieder alle herzlich willkommen, die Lust haben, dort eine schöne Zeit mit uns zu verbringen. Informiert Euch bei chilliger Musik über unsere Ideen zum Bauvorhaben und genießt einen schönen Frühlingsabend mit netten Leuten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt dieses Mal Andreas Thust aus Rieder.

Arbeit Hand in Hand



Holger Sasse (links) und Mike Eley, AGW-Geschäftsführer

Gemeinsam und Hand in Hand, als hätten sie schon öfter zusammengearbeitet, brachten Holger Sasse, Geschäftsführer der NOVO-TECH GmbH & Co. KG (Megawood) und unser Geschäftsführer, Mike Eley, die letzten Planken der Fassadenverkleidung Vor dem Wassertor 18 an.

Auf der Rückseite des historischen Altbaus montierte die Firma NOVO-TECH gemeinsam mit unseren Handwerkern die hochwertigen und recycelbaren Fassadenpa-

neele am unteren Gebäudebereich. Diese verleihen dem denkmalgeschützten Miethaus eine moderne und ganz eigene Note.

Für uns war dieses Pilotprojekt mit Megawood auch eine Herzensangelegenheit, denn wir möchten zukünftig noch enger mit regionalen Firmen zusammenarbeiten. Aschersleben hat viele innovative Unternehmen mit tollen Ideen zu bieten. Warum sollte man diese Möglichkeiten und Netzwerke also nicht nutzen?

Wichtige Information

Momentan arbeitet unser Team auf Hochtouren, damit Sie Ihre Betriebskostenabrechnungen zeitnah in den Händen halten können. In diesem Rahmen möchten wir Ihnen noch ein paar Hinweise mit auf den Weg geben. Wenn Sie Ihre Miete über einen Dauerauftrag begleichen, den Sie bei Ihrer Bank eingerichtet haben, vergessen Sie bitte nicht, darauf zu achten, diesen an Ihre neue Miete anzupassen. Ihre aktuelle Miete entnehmen Sie Ihrer Abrechnung.

Die Mieter, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, brauchen sich nach eigener Überprüfung Ihrer Betriebskostenabrechnung um nichts weiter zu kümmern. Hier liegt der Aufwand der Betriebskostenanpassung in unseren Händen.

Bitte prüfen Sie auch in regelmäßigen Abständen Ihre Vertragsdaten auf Richtigkeit. Schauen Sie zum Beispiel, ob die Namen aller Vertragspartner richtig geschrieben sind. Alle Änderungen, Ihren Mietvertrag betreffend, können Sie gern in unserer Mietenbuchhaltung klären. Sollten Sie Fragen zu Ihrer Abrechnung oder zu Ihren Vertragsdaten haben, steht Ihnen unser Team sehr gern beratend zur Seite.

Fragen zur Betriebskostenabrechnung klären Sie hier:

Per E-Mail

betriebskosten@agw-asl.de

oder telefonisch unter 03473 942325

Fragen zu Ihrem Mietvertrag oder zur Miete klären Sie unter:

Per E-Mail

mietenbuchhaltung@agw-asl.de

oder telefonisch unter 03473 942311

An unseren Sprechtagen ist unser Team auch gern persönlich für Sie da.



Weitere Infos unter
www.agw-asl.de

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ PARKS & GÄRTEN

Mo 10.06.2019 / 14:00 Uhr

INTERNATIONALER TAG

DER PARKS UND GÄRTEN „Aussichtsreich“

Erleben Sie eine „aussichtsreiche“ Themenführung Auf der Alten Burg. Der Rundgang führt Sie u. a. zum Hexenturm und Luisenblick. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit die Vielfalt der Tiere im Zoo zu bewundern.

Treffpunkt: Zoo, Auf der Alten Burg 40

Fr 21.06.2019

FÊTE DE LA MUSIQUE umsonst & draußen

Beim weltweit größten Musikfest wird musiziert, gelauscht, gefeiert, getanzt, gelacht und gesungen. Musiker ... Bands ... Chöre ... Spielmannszüge ... Schülerbands ... Kita's ... Musikschulen ... einfach alle, die Spaß an Musik haben, gern singen und ihren Instrumenten mitreißende Töne entlocken können, füllen die Aschersleber Innenstadt mit Lebensfreude und Musik.



Fr 05.07.2019 - So 07.07.2019

LEBENSART-MESSE

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

Eine eindrucksvolle Erlebniswelt unter freiem Himmel - das ist die Messe LebensArt. Cremeweiße Pavillons im üppigen Grün des idyllischen Gartenträume-Parks verleihen der Ausstellung ein ganz besonderes Flair; und die neuesten Trends für Haus & Garten laden zum Stöbern, Verweilen, Inspirieren und Genießen ein.

Fr 19.07.2019 - So 21.07.2019

megawoodstock HANDBALL-Festival

Sport, Spiel & Spaß für die ganze Familie: Tolle Mannschaften und spannende Partien locken zum einzigartigen Open-Air-Handball-Festival im Grünen.

Do 22.08.2019 - So 25.08.2019

9. ASCANIA PFERDEFESTIVAL

Das hochkarätige Reit- und Fahrturnier inmitten der Stadt!

■ BESTEHORNHAUS

Sa 25.05.2019 / 19:30 Uhr

HEINZ-ERHARDT-ABEND mit

Hans-Joachim Heist „Noch`n Gedicht“

Ein amüsanter Querschnitt seiner besten Gedichte, Conférences und Reime ... verschmitzt, spitzbübisch, fantasievoll ... eben ein echter Erhardt, der Schelm.



Foto: Hans-Joachim Heist

■ ZOO

Sa 01.06.2019

KINDERTAG im Zoo

Sa 08.06.2019 / 14:00 Uhr

ZOOFÜHRUNG mit Lamahengst „Klaus“

Ein ganz besonderer Streifzug anlässlich des Internationalen Tags der Parks und Gärten.

So 09.06.2019 + Mo 10.06.2019

PFINGSTEN im Zoo

mit Livemusik

Mi 10.07.2019 + Mi 07.08.2019

FERIENTAG im Zoo

■ TOURIST-INFORMATION

Sa 01.06.2019 / 14:30 Uhr

„Salzige Radtour“

Schließen Sie sich unserer salzigen Radtour an und erfahren Sie spannende Fakten zur Geschichte von Salz, Kali und Kohle in Aschersleben und Umgebung. Melden Sie sich rechtzeitig an, und leihen Sie sich eines unserer E-Bikes aus!

Treffpunkt: Tourist-Information

Sa 20.07.2019 / 14:00 Uhr

Kirchenführung „St. Stephani“

Cranach-Tafeln, imposante Orgel, barocke Kanzel... Die Pfarrerin Anne Bremer zeigt und berichtet Interessantes und Wissenswertes über die größte Stadtkirche in Sachsen-Anhalt, St. Stephani.

Treffpunkt: Stephanikirchhof

Sa 10.08.2019 / 14:00 Uhr

„Auf den Spuren des Henkers“

Schließen Sie sich dem Stadtführer an, wenn Sie mehr über Schurken, Gesetzesbrecher oder Mörder erfahren möchten. Der Rundgang führt von Schauplätzen der Verbrechen bis zum letzten Gang der Bösewichte.

Treffpunkt: Margarethenkirchhof

Sa 24.08.2019 / 11:00 Uhr

„Über den Dächern der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts“

Lernen Sie Aschersleben aus luftiger Höhe kennen.

Treffpunkt: Tourist-Information

■ PLANETARIUM

Kinderprogramme

„Lisa und die 1-2-3 Sterne“

Sa 01.06.2019 / 11:00 Uhr

Mi 10.07.2019 / 13:30 Uhr

Mi 07.08.2019 / 13:30 Uhr

„Ein Sternbild für Flappi“

Sa 01.06.2019 / 14:30 Uhr

Mi 10.07.2019 / 11:00 Uhr

Mi 07.08.2019 / 11:00 Uhr

„Als der Mond zum Schneider kam“

Sa 01.06.2019 / 16:00 Uhr

Mi 10.07.2019 / 15:00 Uhr

Mi 07.08.2019 / 15:00 Uhr

Familienprogramm

„Der Sternenhimmel im Sommer“

So 02.06.2019 / 16:00 Uhr

So 16.06.2019 / 16:00 Uhr

So 30.06.2019 / 16:00 Uhr

■ MUSEUM

Sa 29.06.2019 / 20:00 Uhr

MUSEUMSNACHT

Der Verein der Freunde und Förderer des Museums Aschersleben e. V. präsentiert die Band „Kellerknaben & Freunde“, die mit Oldies, Jazz und Rock den Museumshof zum Tanzen bringen.

Do 11.07.2019 / 19:30 Uhr

SOMMERNACHTSLESUNG

mit Tatjana Meissner

„Pure Harmonie“

Auf gewohnt charmant-freche Art überredet die Autorin ihre verrückte und anstrengende Familie zu einer gemeinsamen Kreuzfahrt. Dabei lautet die Parole: Harmonie! Mit allen Mitteln!

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein – Teil 2

■ KRIMINALPANOPTIKUM

So 02.06.2019 / 16:00 Uhr

FÜHRUNG mit Sherlock Holmes

Begeben Sie sich mit dem Meisterdetektiv auf eine ganz spezielle Führung.

Sa 22.06.2019 / 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

POLIZEIFLOHMARKT

Alles für den Sammler von Abzeichen über Helme und Mützen bis hin zu Spielzeug rund um den Polizeialltag.

■ VERANSTALTUNGSREIHE

„ASCHERSLEBER MODERNE“

So 16.06.2019 / 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

KINOFÜHRUNG mit dem historischen Film „Die Drei von der Tankstelle“

Das Kino ist das Flaggschiff der Moderne in Aschersleben. Geplant durch den Archi-



jahre
bauhaus

mit seinen Elementen des Art-Déco-Stils der ursprünglichen Einrichtung und sehen Sie im Anschluss den Premieren-Film, der zur Eröffnung des Aschersleber Filmpalastes gezeigt wurde.

Treffpunkt: Kino, Markt 20

So 23.06.2019 / 14:00 Uhr

BAUHAUS-RADTOUR

Entdecken Sie die Aschersleber Moderne auf zwei Rädern. Nach einer kleinen Tour durch den Bauwirtschaftshof geht es per Velo zur Gartenstadt „Johannishofsied-

lung“, zur ehemaligen Konsumzentrale in die Weststraße, zum einstigen Kaufhaus Conitzer und zum Filmpalast. (Fahrrad nicht vergessen!)

Treffpunkt: Bauwirtschaftshof, Heinrichstraße 71

So 23.06.2019 / 17:00 Uhr

HISTORISCHE FILMVORFÜHRUNG

Lassen Sie sich überraschen mit einem Film aus der Zeit der Moderne.

Treffpunkt: Kino, Markt 20

Nähere Informationen sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6 (Tel.: 03473 8409440) oder unter www.aschersleben-tourismus.de.

➤ Weitere Infos unter www.aschersleben-tourismus.de

Projekt „EineStadt - dein Museum“

Mi 29. Mai 2019 / 20:00 Uhr
FILMABEND „Nanouk“

„Nanouk“ spielt in der Eiswüste Jakutiens, wo ein altes Ehepaar ein mühseliges Leben lebt. Die Rentierfelle, aus denen das Zelt besteht, künden von einer anderen Zeit, jetzt existieren Rentiere nur noch in den Erzählungen der beiden. Durch Jakutien reiste auch die Forschergruppe, um an den Fluss Beresowka zu gelangen und den Mammutkadaver zu bergen, vom dem das Mammutohr im Museum stammt. Der Film bietet einen heutigen Blick auf einen Teil der Reise-strecke, das Leben und die erstaunliche sibirische Landschaft.

Veranstaltungsort: Museumshof

Fr 14. Juni 2019 / 16:00 Uhr
LESUNG „Angst vor gar nix“ mit dem Bestsellerautor

Werner Holzwarth

In Werner Holzwarths jüngstem Bilderbuch überbieten sich ein paar Kinder in der Beschreibung ihrer schlimmsten Ängste, während sie die der anderen ver-lachen. Und immer setzt ein kleiner Angeber noch eins drauf. Eine aufregende Reimgeschichte für mutige Angsthasen.

Veranstaltungsort: Holzmarkt

Sa 22. Juni 2019 / 17:00 Uhr
POETRY-SLAM

Katja Hofmann „Sammeln“

Katja Hofmann gehört zu den erfolgreichsten und umtriebigsten Persönlichkeiten der mitteldeutschen Poetry-Slam-Szene. Die erfolgreiche Poetry-Slammerin ist in ganz Deutschland unterwegs und gewinnt mit ihrer ungestümen, lebenswert-frechen Art, die sowohl in ihren Texten als auch in ihrer Performance stets aufblitzt, die Herzen ihrer begeisterten Zuhörerschaft.

Veranstaltungsort: Holzmarkt

Sa, 29. Juni 2019 / 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „Private Schätze im Museum“

Sammeln gehört zu den Grundaufgaben eines Museums. Die Lust am Sammeln scheint in jedem Menschen zu stecken. Das Museum hat nach leidenschaftlichen Sammlern gesucht und ist fündig geworden. Nun stellen Aschersleber Sammler ihre persönlichen Schätze im Museum aus. Zu sehen ist u. a. eine Sammlung rund um die Sängerin Amanda Lear, eine erstaunliche Sammlung alter Radios, Feuerzeuge u.v.m.

Veranstaltungsort: Museum

Mi 31. Juli 2019 / 17:00 Uhr

VERKOSTUNG regionaler Kräuter

Frische Kräuter geben vielen Gerichten erst den letzten Kick. Das tolle Aroma der Aschersleber Kräuter mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen machen sie zu unverzichtbaren Zutaten in der Küche. Wir probieren verschiedene Kräuter aus und laden zum Verkosten ein.

Veranstaltungsort: Schaufenster „Kostbarkeiten“, Hinter dem Turm 26

Fr 16. August 2019 / 21:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

VEREINSschauFENSTER mit den

Aschersleber Sternfreunden e. V.

Sterne faszinieren Menschen seit Jahrtausenden in allen Kulturen. Welche Sterne stehen über Aschersleben?

Veranstaltungsort: Holzmarkt



Spannende Aktionen - ungewohnte Schauplätze

Aufruf zum Garten-Wettbewerb - Wer hat den grünsten Daumen?



Viele Aschersleber erinnern sich noch gerne an die Aufbruchsstimmung kurz vor der Landesgartenschau 2010. Im kommenden Jahr sind wir im zehnten Jahr nach der Landesgartenschau. Grund genug, einmal zu schauen, was mit dem ersten runden Geburtstag anzufangen ist.

Geht es nach dem Willen des Verschönerungsvereins und der Kulturanstalt soll der Zauber der vergangenen Jahre wieder die Stadt und ihre Menschen erfassen. Sie rufen zu einem „Grünen Daumen“-Wettbewerb auf. Alle Einwohner der Stadt und ihrer Ortsteile können sich mit ihren Vorgärten, Balkonen und Gärten am Wettbewerb beteiligen. Im September geht es an die Auswertung. Die Leserinnen und Leser des Super Sonntags haben dann die Wahl, ihren Favoriten zu küren. Als Preise locken zwei Kulturticket für Veranstaltungen der Kulturanstalt 2020, Einkaufsgutscheine für Aschersleben, bereitgestellt durch die Kaufmannsgilde, und eine gärtnerische Beratung durch die Gärtnerei Hoffmann aus Nachterstedt.

Informationsflyer sind ab sofort erhältlich in der Touristinformation Aschersleben, Heckenstraße sowie im Super Sonntag, Breite Straße 31 und unter supersonntag-web.de

„Wir möchten mit unserer Idee auf den ersten runden Geburtstag unserer Gartenschau einstimmen. Sicherlich werden noch weitere Ideen für das Geburtstagsjahr hinzukommen. Ich wünsche mir eine rege Be-

teiligung, damit wir in Aschersleben wieder mit Stolz sagen können: Aschersleben erblüht!“, so Matthias Poeschel, Vorstand der Kulturanstalt und damit auch Verwalter der einstigen Gartenschauflächen der Stadt.



Der Vorstand der Kulturanstalt, Matthias Poeschel, sowie die Vertreter des Verschönerungsvereins, Steffen Amme und André Könnecke, stellten zum Auftakt des Frühjahrsputzes im Zoo die gemeinsame Aktion vor.